

Rallye Waldviertel 2012 mit vielen neuen Streckenabschnitten



Die heurige Rallye Waldviertel, die als Saisonfinale des FIA European Rallye Cup der Zone Zentraleuropa mit dem FIA ERC Coeffizienten 5 und gleichzeitig auch als letzter Lauf der heimischen Rallye Staatsmeisterschaft, wiederum im Raum Horn zur Austragung kommt, wird wieder zu einem echten Höhepunkt der Motorsport Saison werden.

Organisator Helmut Schöpf hat sich für diesen Rallyeklassiker wiederum einige Neuigkeiten einfallen lassen: „Im Vordergrund stand für mich die Rallye wieder, wie schon in den letzten Jahren interessanter zu machen und dadurch die Attraktivität für Fahrer und Zuschauer zu heben. Wir haben zwei gänzlich neue Prüfungen eingebaut, diese machen mehr als 25 Prozent der fast 200 Gesamtkilometer aus. Darüber hinaus haben wir andere Prüfungen leicht adaptiert, so dass es trotzdem möglich war, die Gesamtdistanz der Rallye mit 15 Sonderprüfungen und den notwendigen Verbindungsetappen, um 15 Prozent zu vermindern. Auf was wir besonders stolz sein können, es ist gelungen den Schotteranteil der Rallye von Jahr zu Jahr wesentlich zu steigern. So waren wir im Jahre 2009 noch bei 47 Prozent, in den Folgejahren bei 50 bzw. 57 Prozent, für heuer haben wir einen Anteil von 70 Prozent erreicht. Damit kommen wir den Wünschen vieler Aktiven sehr entgegen, wobei die Beschaffenheit des feineren Schotters im Waldviertel, keine echte Belastung für die Fahrzeuge darstellt. Die Rallye entspricht mit den erwähnten Punkten auch dem internationalen Standard, der sich in zukünftigen Jahren auch den Vorstellungen der FIA angepasst hat.“

Bei den neuen Streckenabschnitten handelt es sich um die Prüfungen Wolfshoferamt – Steiner über 16,5 Kilometer und über die Prüfung Wegscheid – Wegscheid über fast 11 Kilometer. Beide Prüfungen werden zweimal befahren, damit weisen sie eine Länge von insgesamt 55 Neu-Kilometern aus.

Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 404 Kilometer, davon werden 191 Kilometer auf den 15 Sonderprüfungen gefahren, dies entspricht einem Anteil von mehr als 47 Prozent, „Rallyeherz was willst Du mehr“, diese Tatsache sollte sich schon im Vorfeld der heurigen Rallye Waldviertel herumsprechen.